



Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
15.05.2019

Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Lärmbelästigung durch den Spielplatz der 8. Regelschule (AF-0470/2019)

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Die Öffnungszeiten sind vor Ort öffentlich ausgehangen.

Schließzeiten und Verantwortlichkeiten:

Sommerzeit: April bis Oktober

Öffnung der Anlage: werktags ca. 14.30 Uhr (Montag bis Freitag) durch die Schule
Samstage / Sonn- und Feiertage ca. 07.00 Uhr durch Schließdienst
Schließung der Anlage: täglich ca. 21.00 Uhr durch Schließdienst

Winterzeit: November bis März

Öffnung der Anlage: werktags ca. 14.30 Uhr (Montag bis Freitag) durch die Schule
Samstage / Sonn- und Feiertage ca. 07.00 Uhr durch Schließdienst
Schließung der Anlage: täglich ca. 18.00 Uhr durch Schließdienst

Im März 2019 wurde teilweise die vertraglich geschuldete Leistung des Schließdienstes nicht vollumfänglich erbracht. Dem Schließdienst wurden die Mängel am 01.04.2019 angezeigt und die Firma wurde diesbezüglich gerügt. Am 02.04.2019 teilte der Schließdienst mit, sofort Maßnahmen zu ergreifen um die Mängel ab sofort abzustellen.

Zu 2.:

Nein. Zur Lärmreduktion wurden bereits bei der Planung und Ausführung Netze ab 2m Höhe

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuer@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

vorgesehen (Ballfangnetze jeweils hinter den Toren). Der untere Bereich wurde umlaufend aus Stabgitterzaun hergestellt und dient hauptsächlich der Einfriedung. Das Vorsehen von Netzen in diesen Bereichen ist aus Sicht der Unfallverhütung nicht möglich.

Zu 3.:

Weitere Maßnahmen sind nicht geplant, siehe Punkt 1.

Zu 4.:

Eine Änderung der Schließzeiten ist nicht vorgesehen, da den Bewohnern des Quartiers Bewegungsmöglichkeiten angeboten werden sollen.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin